

Was für ein Jahr!

Das Jahr 2020 ist vorbei und wir blicken zurück auf ein Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen, sowohl für uns als Mitarbeitende im Verein, als auch für unsere Teilnehmenden. COVID-19 hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht! Unsere Pläne mussten wir ändern, anpassen und neue Ideen blitzschnell entwickeln. Not macht erfinderisch und so gab es in diesen oft so schwierigen Zeiten auch gute Nachrichten.

In kürzester Zeit haben wir es geschafft, unsere Sprach- und Konversationsangebote auf die digitale Ebene zu bringen. Zeitgleich haben wir unseren Schwerpunkt Digitale Bildung mit mehreren Kursangeboten ausgebaut und weiterentwickelt. Zudem haben wir in 2020 mehrere interessante lokale und digitale Workshops durchgeführt, haben mit Kooperationspartner\*innen eine Sportaktion für Kinder auf dem Hörder Neumarkt veranstaltet, ein Repair Café ins Leben gerufen und haben Multiplikator\*innen zu Sevengardens Dialoger\*innen ausgebildet. Als offizielle ‚Dialoger‘innen konnten sie diese Kenntnisse weitervermitteln und haben ein Outdoor Workshop mit Kindern am Clarenberg durchgeführt. (Sevengardens ist eine weltweit agierende Netzwerkinitiative, die mit ihrem Konzept Ziele der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) verfolgt und gleichzeitig integrativ arbeitet).

Die Frauen mit Fluchtgeschichte sind selbst im Zentrum aktiv gewesen. Sie haben Mundschutzmasken genäht, Veranstaltungen z.B. zu Henna malen und Nähen durchgeführt, einen digitalen Literaturkreis initiiert und engagierten sich in vielen Aktionen an dem der Verein beteiligt war, wie dem Sammeln von Kleidern für die Menschen in Moria und der Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Liebe im Karton“. Anfang des Jahres haben wir das Hörder Netzwerk für Vielfalt initiiert und mehrere Sitzungen durchgeführt. Wir schätzen sehr, dass wir uns auf das Vertrauen und die Zusammenarbeit unserer Partner\*innen verlassen konnten, um diese herausfordernden Zeiten gemeinsam durchzustehen.

Schon jetzt freuen wir uns darauf, unser Hörder Zentrum für Vielfalt hoffentlich bald wieder eröffnen zu dürfen! Momentan gilt jedoch, unsere Teilnehmenden und Mitarbeitenden bestmöglich zu schützen und den Regeln zu folgen, die momentane Beschränkungen für uns alle bedeuten. Solange unser Zentrum geschlossen bleiben muss, mit Ausnahme von Einzelberatungen, die weiterhin stattfinden, verlagern wir unsere Aktivitäten auf die digitale Ebene und auf Angebote, die im Freien stattfinden.

Wir bei CHANCENGLEICH danken unseren Teilnehmenden und Kooperationspartner\*innen für die Unterstützung und den Zusammenhalt im vergangenen Jahr und wünschen allen ein gutes und gesundes Jahr 2021!

Wir bleiben positiv und machen wieder das Beste aus dem neuen Jahr :- )